

Tätigkeitsbericht 2009/2010

Die Fördergesellschaft für komplementäre Tumorthherapie und Naturheilverfahren e.V. ist ein Verein mit zur Zeit 85 Mitgliedern – Stand 27.09.2010, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen der onkologisch Erkrankten in allen Bereichen zu unterstützen.

Unsere Gesellschaft wurde am 12. Juni 1992 gegründet, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele. Er dient der unmittelbaren Förderung der Wissenschaft und der Forschung; der Information und Fortbildung von Betroffenen, der Förderung diagnostischer, therapeutischer sowie experimenteller Einrichtungen, insbesondere durch die Unterstützung der Forschung und durch Fortbildungsveranstaltungen wie z.B. unser Arzt-Patienten-Seminar, welches nicht nur von Betroffenen sondern auch als Fort- bzw. Weiterbildung für Ärzte anerkannt ist.

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

1. Vorstand
2. Mitgliederentwicklung
3. Aktivitäten (was war los?)
4. Ausblick auf 2010/2011
5. Weitere Aktivitäten
6. Danksagung

Zu 1. Vorstand:

1. Vorsitzende: Frau Ulrike Kroiss

Stellv. Vorsitzende: Frau Fischer Ilsa

Schriftführer: Herr Dr. Dr. E. Dieter Hager

Schatzmeister: Herr Stiehl-Werschak

Da Dr. Hager leider verstorben ist und Hr. Stiehl-Werschak aus der FKTN ausgetreten ist, ist die Vorstandschaft nicht mehr komplett. Deshalb ist es dringend notwendig die Ämter wieder neu zu wählen und zu besetzen.

Die Vorstandschaft traf sich im Berichtsjahr zu 6 Vorstandssitzungen. Viele Anliegen und Anfragen konnten außerdem telefonisch und per E-Mail mit den Vorsitzenden besprochen werden. Ansonsten waren wir alle sehr vom Tod Dr. Hagers getroffen und fast schon lethargisch, so dass die Aktivitäten im letzten Jahr nicht so viele waren wie gewohnt.

Zu 2. Mitgliederentwicklung siehe oben und Blatt!

Anlage zum Bericht

Zu 3. Aktivitäten 2009/2010

2009: Seminar (APS) Pro Leben aus Thüringen

Unterstützung der Ärzte und Therapeuten – Bürobedarf, Raummiete 165,00 €

Anfertigung neuer CD's 928,20 und 476,00 € zur Unterstützung der Psychoonkologischen Behandlung :

- Atem- und Bewegungsübungen,
- Entspannungsübungen –autogenes Training
- Entspannungsübungen – Jacobsen Training
- Ruhepunkte

*CD!
Werben... 2121*

Unterstützung Förderantrag SPSS laufendes Kalenderjahr 653,31 € - Unterstützung des laufenden Förderantrages Untersuchungen in der Hyperthermie und Erfassen der Behandlungsdaten der Patienten an einem Behandlungsplatz

Abrechnung Porto, Papier, Einladungsschreiben, Druck und Kopieaufwand für erstes Kalenderhalbjahr 2009 465,89 €

Trauerfall Dr. Hager Aufwand (Kranz usw.) 160,00 €

2010: Trauerfeier Dr. Hager als Gründungsmitglied der FKTN (Inserate in der Rheinpfalz – Tageszeitung) 1.589,84 €

Abrechnung Porto, Papier, CD's für die Psychologen, Druck und Kopieaufwand für zweites Kalenderhalbjahr 2009 mit 487,45 €

Bürobedarf 33,05 €

Nach Förderantrag : Verbandführung und Bearbeitung der Geschäfte der Fördergesellschaft Kauf eines Notebook für Vorstand 649,00 €

Nach Förderantrag: Zur Unterstützung der Therapien in der physikalischen Abteilung der Biomed-Klinik, Kauf von 2 neuen Ergometern für die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie 2 x 399,00 €

Zu 4. und 5. Ausblick:

- a) Unterstützung 2011 des Arzt-Patienten-Seminar in der BioMed-Klinik *← November*
- b) Termin der nächsten MV mit planmäßiger Wahl des Vorstandes *besprochen!*
- c) Jahresberichte 2008/ 2009 und 2010 für das Finanzamt

Diskussionshinweise vom Vorstand nach den Berichten lt. Tagesordnung Punkt 6

Wie unterstützen wir in Zukunft die Forschenden Ärzte

Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen *A. B. K. M. Meyer*

Vorstandsmitglieder? Mitglieder – Unterstützung der FkTN durch die Gesellschafter der BMK

! Wir unterstützen die Vorträge der behandelnden Ärzte und Therapeuten bei den monatlichen und / oder 14 tägigen Vorträgen vor den Patienten und Interessenten mit einem pauschalen Obolus (von Vorschlag 30,00 € - 50,00 € für 1,5 h) *+*

Fluor

Festlegen der Jahreshauptversammlung auf eine bestimmte Kalenderwoche im Jahr zur besseren Planung für alle Mitglieder

Beschluss über die Rückstellungen aus dem Finanzsockel der FkTN für die Zukunft muss Programmteil der Mitgliederversammlung sein – Notwendigkeit für die Erhaltung der Steuerlichen Befreiung der Gesellschaft

✓ Antrag auf Förderung durch Erika Haese - Engagement eines Clowns in der Betreuung der Patienten der BioMed-Klinik

Abgelehnt

Zu 6. Danksagungen

Nun möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei unseren Mitgliedern, Förderern und unseren Helfern für die gute und intensive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

*4. Septemberwoche Jahreshauptversammlung
Jeweils selbes Termin!*

Was war los im Jahr 2009 / 2010?

Änderung Vorstand – Wahl der MV Kroiss, Fischer, Stiehl-Werschak, Dr. Hager

Seminar APS – Pro Leben 165,00€

Anfertigung neuer CD's - 928,20 +476,00 €

Unterstützung Förderantrag SPSS laufendes Kalenderjahr – 653,31 €

Porto Einladung 465,89 €

Trauerfall Dr. Hager Aufwand 160,00 €

2010

Trauerfeier Dr. Hager als Gründer der BioMed und der Fördergesellschaft 1589,84 €

Softwarewechsel für Vorstandschaft – 785,00 €

Abrechnung Porto, Papier, CD's für Psychologen, Druck und Kopieaufw. 487,45 €

Porto 22,00 €

Bürobedarf 33,05 €

Notebook für Vorstand 649,00 €

→ Förderantrag: MTE ⇒
Unterstützen Hyperkalemie

Wie gestalten wir die weitere Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen?

Wie unterstützen wir die Forschenden Ärzte?

↳
Krankenkasse +
mehr
Krankenkasse problem
✓

Mitglieder Entwicklung

Rückstellungen für die APS und sonstigen zu unterstützenden Maßnahmen

- Finanzamt -

Zeitpunkt + Programmpunkt +

→ Einladung wird als Fördergesellschaft
November

Vorstandsmitglieder? – Mitglieder – Unterstützung durch die Gesellschafter der BMK

Daher stehen die Aufgaben da

Diskussionsgrundlage:

- Wir unterstützen die Vorträge der behandelnden Ärzte und Therapeuten bei den monatlichen / 14 tägigen Vorträgen vor den Patienten und Interessenten mit einem pauschalen Obolus (von Vorschlag 30,00 € - 50,00 € für 1,5 Stunden)
- festlegen der Mitgliederversammlung auf eine bestimmte Kalenderwoche im Jahr, zur besseren Planung durch alle Mitglieder *4 KW*
- Beschluss über die Rückstellungen aus dem Finanzsockel der Fördergesellschaft für die Zukunft muss Programmpunkt der Mitgliederversammlungen sein- Notwendigkeit für die Erhaltung der Steuerlichen Befreiung der Gesellschaft.

Alternativ → Selbsthilfegruppe werden
Kontaktieren → wer organisiert?

Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft der Fördergesellschaft für komplementäre Tumorthherapie und Naturheilverfahren e.V.

2009/2010

Die Fördergesellschaft für komplementäre Tumorthherapie und Naturheilverfahren e.V. ist ein Verein mit zur Zeit 85 Mitgliedern – Stand 27.09.2010, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen der onkologisch Erkrankten in allen Bereichen zu unterstützen.

Unsere Gesellschaft wurde am 12. Juni 1992 gegründet, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele. Er dient der unmittelbaren Förderung der Wissenschaft und der Forschung; der Information und Fortbildung von Betroffenen, der Förderung diagnostischer, therapeutischer sowie experimenteller Einrichtungen, insbesondere durch die Unterstützung der Forschung und durch Fortbildungsveranstaltungen wie z.B. unser Arzt-Patienten-Seminar, welches nicht nur von Betroffenen sondern auch als Fort- bzw. Weiterbildung für Ärzte anerkannt ist.

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

1. Vorstand
2. Mitgliederentwicklung
3. Aktivitäten (was war los?)
4. Ausblick auf 2010/2011
5. Weitere Aktivitäten
6. Danksagung

Zu 1. Vorstand:

1. Vorsitzende: Frau Ulrike Kroiss

Stellv. Vorsitzende: Frau Fischer Ilsa

Schriftführer: Herr Dr. Dr. E. Dieter Hager

Schatzmeister: Herr Stiehl-Werschak

Da Dr. Hager leider verstorben ist und Hr. Stiehl-Werschak aus der FKTN ausgetreten ist, ist die Vorstandschaft nicht mehr komplett. Deshalb ist es dringend notwendig die Ämter wieder neu zu wählen und zu besetzen.

Die Vorstandschaft traf sich im Berichtsjahr zu 6 Vorstandssitzungen. Viele Anliegen und Anfragen konnten außerdem telefonisch und per E-Mail mit den Vorsitzenden besprochen werden. Ansonsten waren wir alle sehr vom Tod Dr. Hagers getroffen und fast schon lethargisch, so dass die Aktivitäten im letzten Jahr nicht so viele waren wie gewohnt.

Zu 2. Mitgliederentwicklung siehe oben und Anlage!

Anlage zum Bericht

Zu 3. Aktivitäten 2009/2010

2009: Seminar (APS) Pro Leben aus Thüringen

Unterstützung der Ärzte und Therapeuten – Bürobedarf, Raummiete 165,00 €

Anfertigung neuer CD's 928,20 und 476,00 € zur Unterstützung der Psychoonkologischen Behandlung : - Atem- und Bewegungsübungen,

- Entspannungsübungen –autogenes Training
- Entspannungsübungen – Jacobsen Training
- Ruhepunkte

Unterstützung Förderantrag SPSS laufendes Kalenderjahr 653,31 € - Unterstützung des laufenden Förderantrages Untersuchungen in der Hyperthermie und Erfassen der Behandlungsdaten der Patienten an einem Behandlungsplatz

Abrechnung Porto, Papier, Einladungsschreiben, Druck und Kopieaufwand für erstes Kalenderhalbjahr 2009 465,89 €

Trauerfall Dr. Hager Aufwand (Kranz usw.) 160,00 €

2010: Trauerfeier Dr. Hager als Gründungsmitglied der FkTN (Inserate in der Rheinpfalz – Tageszeitung) 1.589,84 €

Abrechnung Porto, Papier, CD's für die Psychologen, Druck und Kopieaufwand für zweites Kalenderhalbjahr 2009 mit 487,45 €

Bürobedarf 33,05 €

Nach Förderantrag : Verbandführung und Bearbeitung der Geschäfte der Fördergesellschaft Kauf eines Notebook für Vorstand 649,00 €

Nach Förderantrag: Zur Unterstützung der Therapien in der physikalischen Abteilung der Biomed-Klinik, Kauf von 2 neuen Ergometern für die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie 2 x 399,00 €

Zu 4. und 5. Ausblick:

a)Unterstützung 2011 des Arzt-Patienten-Seminar in der BioMed-Klinik

b)Termin der nächsten MV mit planmäßiger Wahl des Vorstandes

c)Jahresberichte 2008/ 2009 und 2010 für das Finanzamt

Diskussionshinweise vom Vorstand nach den Berichten lt. Tagesordnung Punkt 6

Wie unterstützen wir in Zukunft die Forschenden Ärzte?

Unterstützung des Förderantrages der Frau Dr. Mühe und des Dr. Migeod – wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen gestalten!

Fr. Ulrike Kroiss will sich mit Frau Gerstenmeyer um eine verstärkte Zusammenarbeit bemühen um die BioMed-Klinik und Ihr Behandlungskonzept weiter zu vertiefen und bekannt zu machen

Vorstandsmitglieder? Mitglieder – Unterstützung der FkTN durch die Gesellschafter der BMK

Kein Gesellschafter nahm an der Mitgliederversammlung teil und kein Gesellschafter hat sich für die Abwesenheit entschuldigt.

Wir unterstützen die Vorträge der behandelnden Ärzte und Therapeuten bei den monatlichen und / oder 14 tägigen Vorträgen vor den Patienten und Interessenten mit einem pauschalen Obolus (von Vorschlag 30,00 € - 50,00 € für 1,5 h)

Die Mitgliederversammlung ist dagegen.

Herr Dr. Migeod schlägt vor, er wird sich für die Umsetzung der Vorträge mit den Ärzten einsetzen. – Vorschlag war monatlich ein Vortrag der Ärzte, einmal Verwaltung, einmal Ernährung und Physiotherapie bzw. der Psychoonkologen.

Festlegen der Jahreshauptversammlung auf eine bestimmte Kalenderwoche im Jahr zur besseren Planung für alle Mitglieder

Die Mitgliederversammlung schlägt die letzte Kalenderwoche im September für die Durchführung vor. Bei der Durchführung eines Arzt-Patienten-Seminars wird die MV an diesen Tag mit stattfinden, um keine zusätzlichen Anreisen der Mitglieder notwendig zu machen.

Beschluss über die Rückstellungen aus dem Finanzsockel der FkTN für die Zukunft muss Programmteil der Mitgliederversammlung sein – Notwendigkeit für die Erhaltung der Steuerlichen Befreiung der Gesellschaft

Wie in der Anlage des Schatzmeisters bereit erläutert werden die finanziellen Mittel für die einzelnen Punkte als Rückstellung gebildet und für diese nur verwendet.

Antrag auf Förderung durch Erika Haese - Engagement eines Clowns in der Betreuung der Patienten der BioMed-Klinik

Die MV hat darüber beraten und lehnt die Unterstützung dieses Projektes ab.

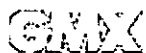
Zu 6. Danksagungen

Nun möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei unseren Mitgliedern, Förderern und unseren Helfern für die gute und intensive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken!

Ulrike Kroiss

Vorstandsvorsitzende

Bad Bergzabern, 29.09.2010



Von: Lothar Kuenle <lotharkuenle@web.de>
An: fred.fabian@gmx.de
Kopie:
Betreff: Kassenbericht Fördergesellschaft
Datum: 21.09.2010 11:10:12

Hallo Fred,
ich hoffe der Kassenbericht ist so in Ordnung.
Liebe Grüße und Gutes gelingen bei der Versammlung
Lothar Künle

Nimm dir Zeit zum lachen, es ist die Musik der Seele.
Nimm dir Zeit freundlich zu sein, es ist der Weg zum Glück.
Aus Irland

Dateianhänge zur E-Mail

- Bericht der Kassenprüfer 2010.pdf (application/pdf)

Bericht der Kassenprüfer

Die jährliche Kassenprüfung wurde am Freitag, den 10.09.2010 in Bad Bergzabern durchgeführt. Der Prüfzeitraum umfasste das zurückliegende Geschäftsjahr 2009 und das laufende Jahr bis zum 08.09.2010. Wir hatten Einblicke in die Unterlagen und Abrechnungen der Bank. Die Rechnungsführung erweist sich insgesamt als äußerst korrekt, zuverlässig und gewissenhaft. Die geführten Belege sind authentisch und vollständig. Kontoführung ist transparent und die Kontobewegungen sind leicht nachvollziehbar. Bankbuchungen der Zahlungsvorgänge stimmen, wie stichprobenhafte Prüfung ergibt, mit den Buchungen auf den Konten der Rechnungsführung überein. Geldbestände sind in der angegebenen Höhe durch Bankbelege

obdi hfx jftfo!
Tpn jü tuf rfo! x jsl bvg ef sl Hsvorbf! ejftft! L bttfoqslgof sdi üt! ef o! Boush-
ef n! Wpst uoe! g slebt! { vsk dl rjf hf oef! Hft di Ágt ki sl Foubt woh! { vlf sf jrfo!
Ebol !voel Bof sl foovoh! g sl ejf ! t pshg Ánjhf! L bttfoqsl svoh! hf cki sll f sso! Gsf e!
Gbcjbo!

!
!

!!!!!! *Lothar Künle*

!

! Mpi bsL Lorf! ! ! ! ! Frhf !X bri f sl

1) Pro Folien \Rightarrow Kontakt aufnehmen
Dr. Reuber / Dr. Ottmeier!

Bestellungs- des Fortstärkungsdes H

H. Fahnert
Mit Auftrag und Entlastung
Leistungsfähigkeit

H. Fahnert

1 Entlastung!

Einrichtungsgesellschaft / H. Fahnert

Dr. Fahnert!

14.000,- €

Einrichtung!